

Unterweisung durch ASI-Monatsthemen

Regelmäßige Informationen und Unterweisungen zum Thema Arbeitssicherheit fördern Kenntnisse bei allen Beschäftigten. Der Vorschlag der Südzucker AG orientiert sich an Vorgehensweisen bei den bildgestützten Kurzinformationen der BG RCI. Spezielle Themen zu Arbeitssicherheit und Gesundheit werden über unterschiedliche Medien vermittelt. Ein monatlich wechselnder Schwerpunkt sorgt dabei für Abwechslung.

Die ASI-Monatsthemen werden medial aufbereitet und im Intranet bereitgestellt. Jedes Paket besteht aus 4 Modulen. Jeweils eine Präsentation, ein Poster, ein Flyer und ein Video illustrieren ein gemeinsames Thema. Bei der Darstellung wird auf eine unkomplizierte Bildsprache geachtet, die durch ebenso verständlich erläuternde Texte unterstützt wird. Die Medien sind klar strukturiert und umfassen viele Aspekte und Perspektiven eines Themas.

Über den Verbreitungsweg Intranet können alle Mitarbeiter erreicht werden. Anschauliche Medien helfen, sich mit den Themen zu beschäftigen. Auch die Kommunikation der Mitarbeiter untereinander wird gefördert. Eine Eigenleistung der Unterweisenden ist bei diesem Konzept nur in geringem Umfang erforderlich.

2013

Jahr: **2013**
Kategorie: **Gewinnung von Naturstein / Kies & Sand
/ Recycling**
Kontakt: **Südzucker AG, Werk Ochsenfurt**

Marktbreiter Straße 74

97199 Ochsenfurt

Südzucker Group Portal
Willkommen Martin Lesch

Intranet My Work My Applications

Group | Südzucker

SÜZUCKER

Monatsthemen
Erläuterung

Hier werden die zentral von GBZP zur Verfügung gestellten Monatsthemen eingestellt. Diese sollen e bzw. einen Leitfaden für Unterweisungen sein.

Die Monatsthemen bestehen jeweils aus

- einer Power Point Präsentation,
- einem Poster im A3 Format, welches zum Aushang in den Arbeitsbereichen bestimmt ist,
- einem Flyer, der bei Bedarf als Handreichung genutzt werden kann und
- einer Video Seite, welche interessante Schulungs- und Informationsfilme enthält.

Beachten Sie bitte den nebenstehenden Hinweis zum Ausdrucken der Unterlagen.

Monatsthemen

Type	Titel
Monat	2012_11 (3)
Monat	2012_10 (4)
Monatsthema	Oktober 2012 "Maschinen sicher benutzen" (Poster)
Monatsthema	Oktober 2012 "Maschinen sicher benutzen" (Flyer)
Monatsthema	Oktober 2012 "Maschinen sicher benutzen" (Präsentation)
Monatsthema	Oktober 2012 "Maschinen sicher benutzen" (Videos)
Monat	2012_09 (3)
Monat	2012_08 (4)
Monatsthema	August 2012 "Erste Hilfe" (Präsentation)
Monatsthema	August 2012 "Erste Hilfe" (Flyer)
Monatsthema	August 2012 "Erste Hilfe" (Poster)
Monatsthema	August 2012 "Erste Hilfe" (Videos)
Monat	2012_07 (4)
Monat	2012_06 (4)
Monat	2012_05 (4)

Südzucker Group Portal

Monatsthema
SÜZUCKER
KOHLEN-DIOXID

December 2011 Umgang mit Feuerlöschern

Brandklassen

Brandklasse	A	B	C	D	K
Flüssigbrennbare	-	X	-	-	-
Festbrennbare	X	-	-	-	-
Gasbrennbare	-	-	X	-	-
Metalle	-	-	-	X	-
Elektroenergie	-	-	-	-	X

Keinzeichen von Feuerlöschrichtungen

Wichtige Kennzeichen nach DIN 14113

Neue Kennzeichen nach DIN 14113 (normen VDE 121)

Feuerlöschrichtung: Feuerlöscher, Feuerlöscher, Feuerlöschschlauch

Hydrant, Brandmelder, Mitter und Geräte zur Brandbekämpfung

Tragbare Feuerlöschgeräte

Dauerfeuerlöscher, mit beweglicher Treibmittelflasche, Aufbaulöscher mit aufblasender Treibmittelflasche

Bedienung Handfeuerlöcher: Kohlendioxidlöcher

- Sicherungsstift abziehen. Das Gerät ist entsichert.
- Auslösehebel niederdrücken.
- Das Pulver strömt durch das Steigrohr zur Schlauchleitung.
- Das Pulver tritt durch die Düse aus.
- Das Schneerohr gewährleistet eine flächendeckende Schneeausschleuse. Es ist eine Besonderheit des Kohlendioxidlöschers.

Bei einem Einsatz in geschlossenen Räumen müssen wegen des rasch eintretenden akuten Sauerstoffmangels alle Personen rechtzeitig vorher gewarnt und evakuiert werden.

Bedienung Handfeuerlöcher: Pulverlöscher

- Abzuglasche entfernen. Das Gerät ist entsichert.
- Durch Betätigen des Schlagkopfes wird die Treibmittelflasche geöffnet.
- Das CO₂ entströmt der Treibmittelflasche
- ... und gelangt über das Blasrohr ...
- ... in den Löschmittelf Behälter.
- Nach Druckaufbau erscheint der rote Signalkopf der Signalautomatik.
- Das Pulver strömt durch das Steigrohr zur Schlauchleitung.
- Durch die abstellbare Löschpistole ist ein dosierter Einsatz möglich.

Gefahren im Brandfall

- Sauerstoffmangel, Hitze, Dichter, sichtbarer Rauch
- Schädliche, ätzende oder reizende Gase, Dämpfe oder Rauch

Vorgehen bei der Brandbekämpfung

- Elektrische Verbraucher und Lüftungsanlagen abschalten. Gasbahnen, Fenster und Türen schließen.
- Feuerlöscher erst am Brandherd in Betrieb setzen.
- Wird im Rücken halten.
- Türen erst einen Spaltbreit öffnen! Dichtung hinter dem Türrahmen suchen.
- Gehen sie notfalls gebückt.
- Kurzen Löschstrahl aus dem Feuerlöscher abgeben und dann erst die Tür öffnen.

Nutzen sie im Brandfall nie den Rüttelzug
Durch die Rüttelzug droht auch Verletzung und Tod durch Erstickung!

Befolgen sie die örtlichen Flucht- und Rettungspläne.

- In den Rettungsplänen findet man Informationen zu:
 - Fluchtwegeweisung
 - Standorte der Feuerlöscher
 - Nistkästen etc.
 - Erste-Hilfe-Einrichtungen
- Misbräuchliche Benutzung von Feuerlöschrichtungen, Feuerlöschgeräten und Alarmierungsmitteln ist verboten.
- Sicherheitsklöder und ausgehangte Flucht und Rettungspläne, sowie sämtliche Feuerlösch- und Meldemöglichkeiten, dürfen nicht verdeckt oder zugestellt werden.

Richtiges Löschen

Verhalten im Brandfall

Fluchtwegeweisung

Erste-Hilfe-Einrichtungen

Arbeitsicherheit & Gesundheitsschutz

Materialien im SÜZUCKER Intranetportal: [Südzucker Intranet - Arbeitsicherheit & Gesundheitsschutz](#) > Schulung > Monatsthemen

Poster: Umgang mit Feuerlöschern

SÜZUCKER
KOHLEN-DIOXID

Defibrillationsgerät (AED)

AED – automatisierter externer Defibrillator

- 1** Einschalten
- 2** Elektroden anbringen
- 3** Defibrillieren

Machen Sie sich mit dem speziellen in Ihrer Nähe verfügbaren Gerät vertraut! Es erst im Ernstfall zum ersten Mal in der Hand zu haben, ist nicht gut.

Martin Lesch, HQ Ochsensfurt / CTA Environment and Occupational Health & Safety

Poster: Defibrillationsgerät (AED)

